

Kurzfassung des Prüfberichts

Dokumentnummer:	(3054/176/07) – NB vom 27.08.2008
Auftraggeber:	J. van Walraven Holding B.V. Industrieweg 5 NL-3641 Mijdrecht Niederlande
Auftrag vom:	06.12.2007
Auftragszeichen:	Herr Schnippe
Auftragseingang:	06.12.2007
Inhalt des Auftrags:	Prüfung und Beurteilung von in Porenbeton-Deckenplatten gesetzte, auf zentrischen Zug belastete Metallspreizdübel „BIS Metallspreizdübel Typ 609“ der Dimensionen 8x38, 8x60 und 10x60 auf Brandverhalten zur Ermittlung der Feuerwiderstandsdauer bei einseitiger Brandbeanspruchung
Prüfungsgrundlage:	DIN EN 1363-1: 1999-10
Probeneingang:	05.12.2007
Probennahme:	Angaben über eine Entnahme liegen der Prüfanstalt nicht vor.
Probenkennzeichnung:	keine
Prüftermin:	07.12.2007
Geltungsdauer bis:	27. August 2013



Diese Kurzfassung des Prüfberichts umfasst 3 Seiten inkl. Deckblatt.

Diese Kurzfassung des Prüfberichts darf nur vollständig in Verbindung mit dem zugehörigen Prüfbericht und unverändert weiterverbreitet werden. Auszüge oder Kürzungen bedürfen der schriftlichen Genehmigung der MPA Braunschweig. Dokumente ohne Unterschrift und Stempel haben keine Gültigkeit. Das Deckblatt und die Unterschriftenseite dieses Dokuments sind mit dem Stempel der MPA Braunschweig versehen. Das Probenmaterial ist verbraucht. Die Akkreditierungen gelten für die in den aktuellen Urkunden aufgeführten Prüfverfahren. Die Liste der akkreditierten Bereiche ist auf Anforderung erhältlich.

1 Allgemeine Grundlagen

Auftragsgemäß sollte ein Prüfbericht zum Brandverhalten von auf zentrischen Zug belasteten BIS Walraven „BIS Metallspreizdübel Typ 609“ bei einer einseitigen Brandbeanspruchung nach DIN EN 1363-1: 1999-10 zur Ermittlung der Feuerwiderstandsdauer erstellt werden.

Grundlagen:

- (1) DIN EN 1363-1: 1999-10, Feuerwiderstandsprüfungen Teil 1: Allgemeine Anforderungen,
- (2) Technische Unterlagen der Firma J. van Walraven Holding B.V., Mijdrecht.

Die Metallspreizdübel aus elektrolitisch verzinktem und chromiertem Stahl (Werkstoff-Nr. 1.0332) sollten auf der Grundlage der erzielten Prüfergebnisse untersucht und bewertet werden.

2 Bemessungsvorschlag für die „BIS Metallspreizdübel Typ 609“

Auf Grund der vorliegenden Prüfergebnisse und unter Wertung der Versagensursachen werden für die „BIS Metallspreizdübel Typ 609“ aus elektrolitisch verzinktem und chromiertem Stahl, bei einer einseitigen Brandbeanspruchung nach DIN EN 1363-1: 1999-10 Feuerwiderstandsdauern gemäß der nachfolgenden Tabelle 2-1 in Abhängigkeit von der maximalen zentrischen Zugbelastung empfohlen.

Tabelle 2-1: Bemessungsvorschlag für die „BIS Metallspreizdübel Typ 609“ (8x38, 8x60 in Verbindung mit Holz- und Stockschrauben M8 und 10x60 in Verbindung mit Holz- und Stockschrauben M10) in Untergründen aus Porenbeton (Festigkeitsklasse ≥ 4.4) hinsichtlich der Feuerwiderstandsdauer in Abhängigkeit von der maximalen Zugbelastung

BIS WALRAVEN BIS Metallspreizdübel ¹⁾	Feuerwiderstandsdauer in Minuten			
	30 max. F [kN]	60 max. F [kN]	90 max. F [kN]	120 max. F [kN]
8x38	0,35	0,35	0,35	0,35
8x60	0,65	0,65	0,65	0,50
10x60	0,80	0,80	0,80	0,65

¹⁾ Für den Gebrauchszustand können zukünftig lasten resultierend aus einer europäisch technischen Zulassung maßgebend sein.

3 Besondere Hinweise

- 3.1 Der Prüfbericht Nr. (3054/176/07) – NB vom 27.08.2008 ersetzt nicht den notwendigen Nachweis nach dem deutschen bauaufsichtlichen Verfahren (abP, abZ, ETA). Insbesondere ist zu beachten, dass die Brandlastwerte für „BIS Metallspreizdübel Typ 609“ zukünftig in europäischen technischen Zulassungen geregelt sein können.
- 3.2 Die vorstehende Beurteilung gilt nur für die geprüften „BIS Metallspreizdübel Typ 609“ aus elektrolytisch verzinktem Stahl in Verbindung mit Holz- und Stockschrauben (Festigkeitsklasse ≥ 4.6) gemäß den technischen Anlagen zum Prüfbericht und unter Berücksichtigung der Randbedingungen der Technischen Datenblätter der Firma J. van Walraven Holding B.V. Niederlande.
- 3.3 Die Beurteilung für die „BIS Metallspreizdübel Typ 609“ gilt nur in Verbindung mit einseitig brandbeanspruchten Untergründen aus Porenbeton (Festigkeitsklasse ≥ 4.4), die mindestens in die Feuerwiderstandsklasse entsprechend der Feuerwiderstandsdauer der Metallspreizdübel eingestuft werden können.
- 3.4 Die Gültigkeit des Prüfberichtes endet am 27. August 2013.


ORR Dr.-Ing. Rohling
Leiterin der Prüfstelle



i.A. 
Dipl.-Ing. Bollmohr
Sachbearbeiterin

Braunschweig, den 27.08.2008